

## 2. Agrar- und Forstwissenschaftliche Konferenz 2024

26. Juni 2024 in Wien

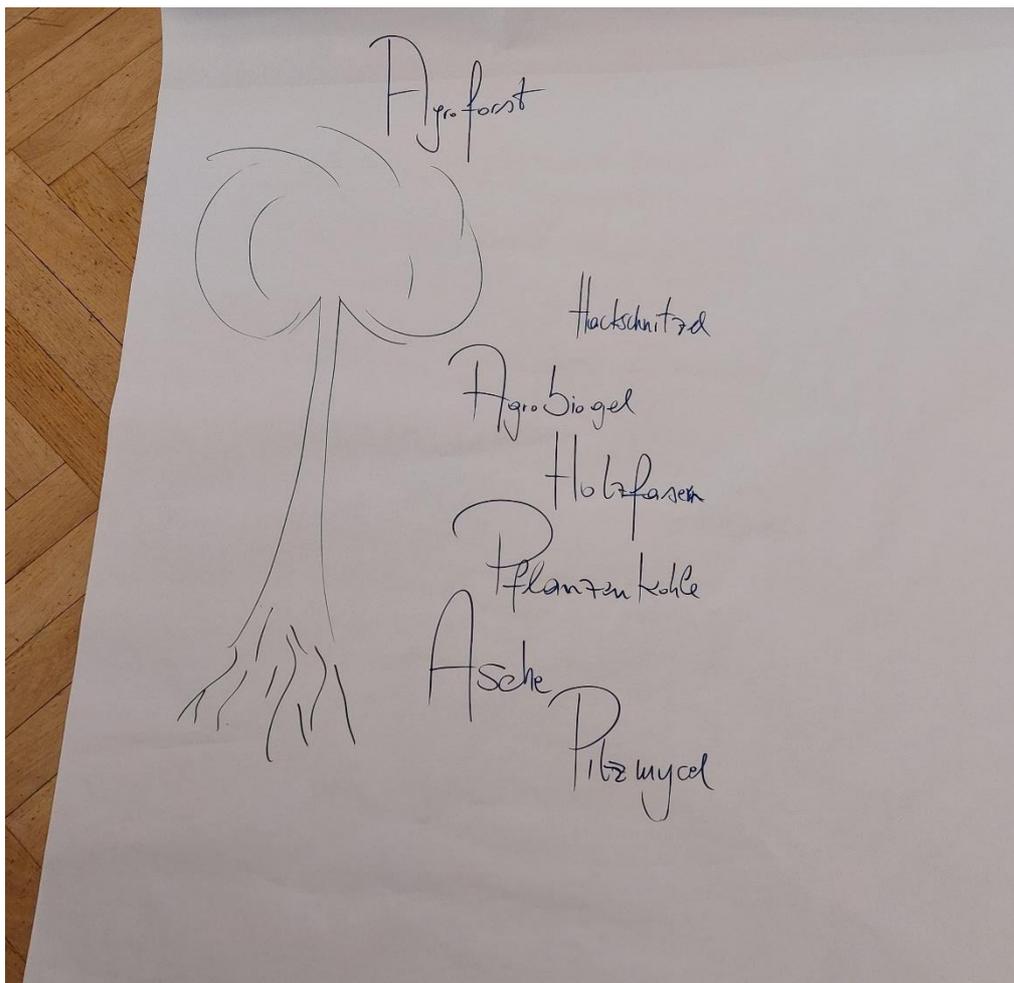
### Nachbericht zum Thema C: Vom Wald zum Acker: Nachhaltige Nutzung von Holzreststoffen in der Landwirtschaft

Impulsvortrag: Thomas Timmel, Geschäftsführer BioBASE, St. Pölten

#### Ziel des Workshops

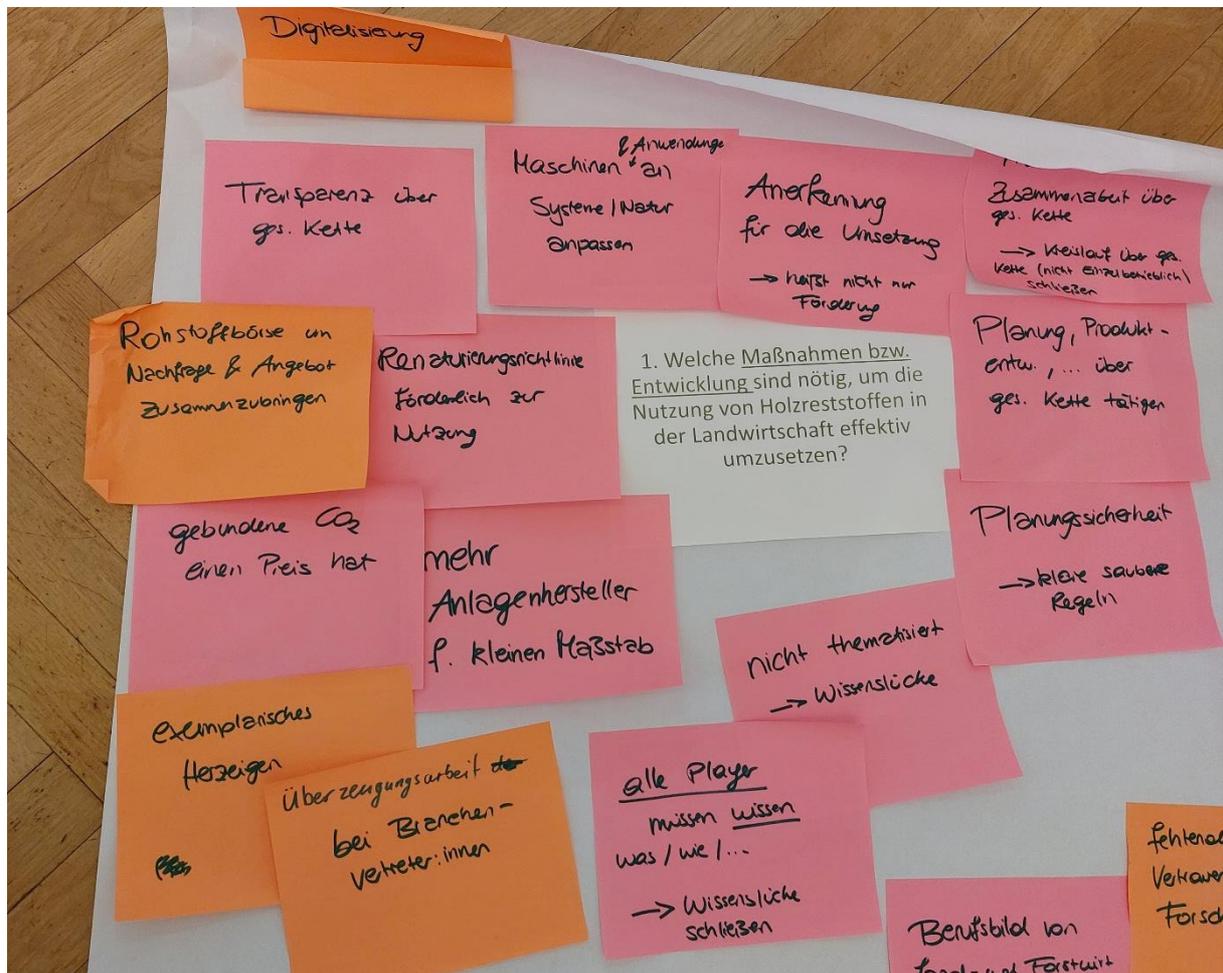
- Kennenlernen von unterschiedlichen Perspektiven und Ideen zu relevanten Fragestellungen.
- Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses.
- Gemeinschaftliche Erarbeitung von relevanten Problem- und Forschungsfragen, Handlungsbedarfen etc.
- Vernetzung potenziell kooperierender Forschungs- und Projektpartner:innen.

In diesem Workshop diskutierten die Teilnehmenden gemeinsam in einer Gruppe relevante Fragestellungen zum **Thema C: „Vom Wald zum Acker: Nachhaltige Nutzung von Holzreststoffen in der Landwirtschaft“**.



## Ergebnisse aus dem Workshop

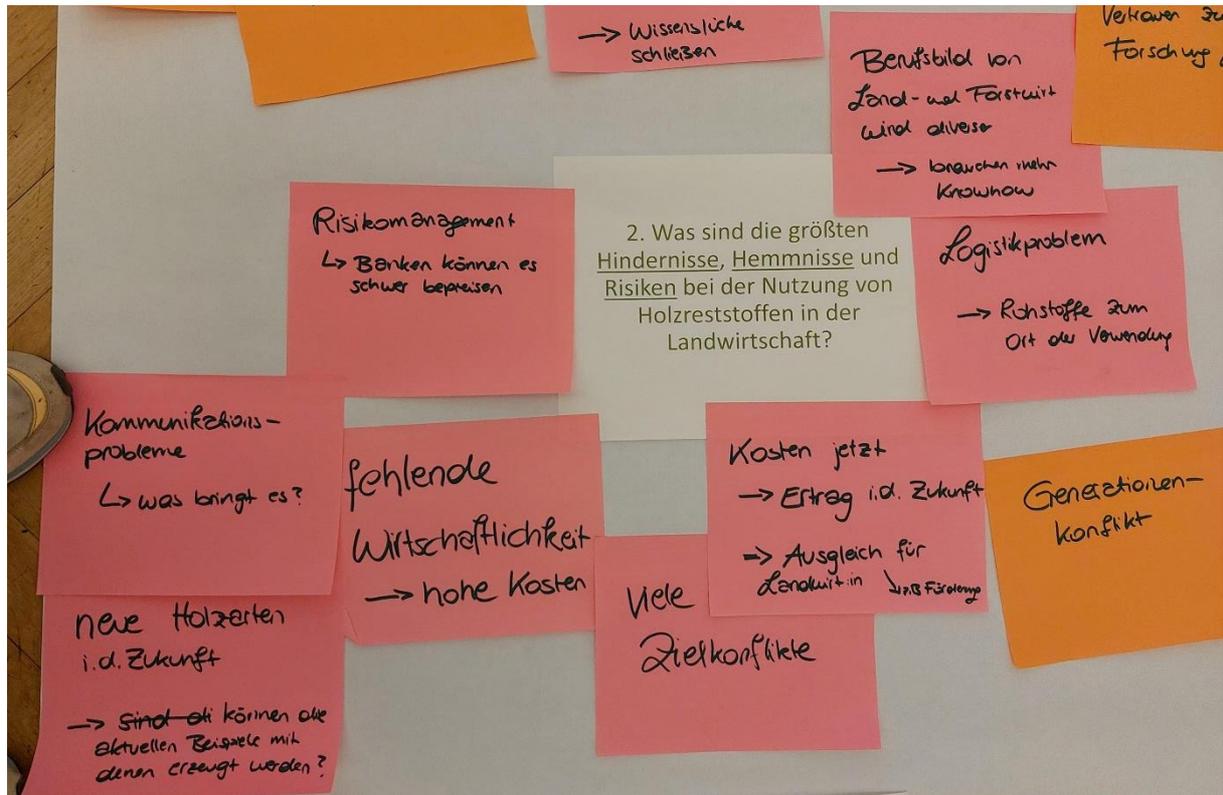
Frage 1: Welche konkreten Maßnahmen bzw. Entwicklung sind nötig, um die Nutzung von Holzreststoffen in der Landwirtschaft effektiv umzusetzen?



### Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Digitalisierung
- Transparenz über die gesamte Lieferkette
- Rohstoffbörse, um Angebot & Nachfrage zusammenzubringen
- Bewusstseinsbildung bei Branchenvertreter:innen, Schließung von Wissenslücken
- Mehr Anlagenhersteller, auch für einen kleineren Maßstab
- Maschinen und Anwendungen / Nutzer:innen anpassen
- Anerkennung für die Umsetzung – Förderungen allein reichen nicht
- Planungssicherheit

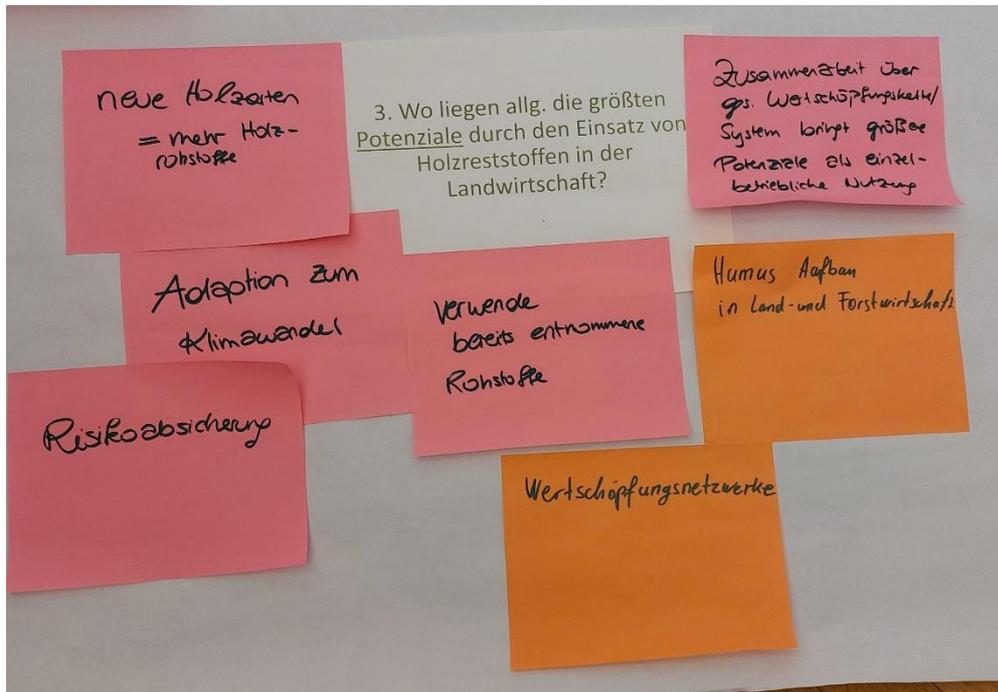
Frage 2: Was sind die größten Hindernisse, Hemmnisse und Risiken bei der Nutzung von Holzreststoffen in der Landwirtschaft?



### Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Mehr Knowhow für das Erlernen des Berufs notwendig, Berufsbild wird diverser
- Risikomanagement (Bepreisung ist für Banken schwer)
- Kommunikationsprobleme (was bringt das überhaupt?)
- Neue Holzarten in der Zukunft – wird sich in der Erzeugung etwas verändern?
- Fehlende Wirtschaftlichkeit, hohe Kosten
- Viele Zielkonflikte, u.a. Generationenkonflikt
- Logistische Probleme – Rohstoffe müssen zur weiteren Produktion transportiert werden

**Frage 3: Wo liegen die größten Potenziale durch den Einsatz von Holzreststoffen in der Landwirtschaft?**



**Zusammenfassung der Ergebnisse:**

- Neue Holzarten können auch neue Holzreststoffe mit sich bringen
- Adaption zum Klimawandel
- Risikoabsicherung
- Verwendung bereits entnommener Holzreststoffe
- Wertschöpfungsnetzwerke
- Zusammenarbeit über die gesamte Wertschöpfungskette: das System bringt größere Potenziale als ein einzelner Betrieb